

# Berufschancen bei Lehrermangel

Beitrag von „MrJules“ vom 28. August 2021 14:48

[Zitat von samu](#)

Nein, ich wollte dazu anregen, nicht nur irgendwas ins Blaue zu faseln, was andere vorgefaselt haben, sondern dich auf Fakten zu berufen.

Wieso von anderen "vorgefaselt"?

Das sind die Fakten meines eigenen Erlebens. Was für Fakten stellst du dir sonst vor?

Ich habe mir doch nie angemaßt, allgemeingültige Aussagen zu treffen. Auf solchen Einzelmeinungen basiert aber auch die Meinungsforschung. Wenn man sehr viele davon hat, kann man repräsentative Aussagen treffen.

Ich kann dir außerdem noch ein weiteres Beispiel nennen, diesmal aus dem Bereich Psychologie, warum deine Definition von Meinung falsch ist:

Man kann z.B. Menschen mit roten Haaren für großzügig halten, ohne zu wissen, warum man diese Meinung vertritt. Der Grund dafür können positive Erfahrungen mit Menschen mit roten Haaren in der Vergangenheit sein, die zwar im Unterbewusstsein vorhanden sind, aber vom Individuum nicht mehr benannt werden können.

Du siehst also, es ist keine Voraussetzung für eine Meinung, dass man diese Begründen kann. Dennoch habe ich dies getan, weshalb ich deine Einwände nicht ganz nachvollziehen kann.